Presseinformation Nr. 07/2014 vom 05. Februar 2014

Deutsche Feuerwehren bringen Slowenien Strom

Zehn leistungsstarke Aggregate aus Hessen im Schnee-Katastrophengebiet

Berlin – Ein Zehntel der Bevölkerung in Slowenien ist als Folge heftiger Schneefälle und Eisregens aktuell von der Stromversorgung abgeschnitten – nun erhalten sie Hilfe aus Deutschland. „43 Feuerwehrleute aus Hessen und sieben THW-Kräfte unter Führung der Feuerwehr haben mit zehn leistungsfähigen Stromaggregaten die betroffene Region erreicht“, berichtet Ralf Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) und Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen.

„Dies ist der bisher größte geschlossene Verband deutscher Feuerwehren im Einsatz des europäischen Gemeinschaftsverfahrens für den Bevölkerungsschutz“, erklären Ackermann und DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. „Wir wünschen den haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrleuten einen erfolgreichen Einsatz.“

Die Aggregate waren durch Slowenien über das Katastrophenschutzverfahren der Europäischen Union angefordert worden. Deutschland stellt insgesamt 17 Stromerzeugungsaggregate. Die Hessische Landesfeuerwehrschule bildet das Vorauskommando und stellt einen Verbindungsbeamten, der in den Stab von Slowenien entsandt wurde.

Die hessischen Aggregate haben eine Leistung von jeweils 250 kV/A und sind mit umfangreichem Zubehör zur Einspeisung in ein Hausnetz, eine Trafostation oder zur Stromverteilung ausgestattet. Somit können einzelne, wichtige Einrichtungen wie Krankenhäuser, Lebensmittelmärkte oder Großtankstellen versorgt werden.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter @FeuerwehrDFV, www.facebook.com/112willkommen

Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.